

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	11
---------------	----

ERSTER ABSCHNITT

Der Mythos des verlorenen Paradieses oder das verlorene Paradies des Mythos	15
---	----

Zum Begriff des Mythischen	20
----------------------------------	----

1. Eine Art »enzyklopädisches Stichwort«: Mythos	20
Mythos und Mythe	20
Mythos, Mystik und Religion	21
Das Mythische und das Irrationale	23
Mythos und Magie	27
2. Das Mythische als Kategorie der Literaturwissenschaft	29

Zum Mythos des verlorenen Paradieses	34
--	----

1. Das verlorene Paradies	34
2. Die Paradiesbewohner: Primitive, Gute Wilde und Schamanen	37
3. Das Innere des Paradieses: Aspekte mythischen Bewußtseins	42
Die Sprache im mythischen Bewußtsein	43
Die Kantischen »Prinzipien der Erkenntnis a priori« im mythischen Denken: der mythische Raum- und Zeitbegriff	45
Möglichkeit und Notwendigkeit: Aspekte mythischer Kausalität	47
Das Paradieserlebnis: »Participation« und kosmische Einheit	48

ZWEITER ABSCHNITT

Europäische Bewußtseinskrise und die Suche nach dem paradiesischen Bewußtsein zwischen 1900 und 1940 im Bereich deutschsprachiger Literatur	51
---	----

Literatur als Darstellungsmedium von Sprach- und Bewußtseinskrise. Die Bewußtwerdung des verlorenen Paradieses:

Begriffsverlust, Weltverlust, Ichverlust in Hofmannsthals Chandos-Brief und verwandten Texten	55
Paradiesverlust als Folge der Krise: Robert Musils utopisches Paradies oder die Harmonie von Logos und Mythos	75
1. Robert Musil und die »Utopie des exakten Lebens« – der Weg der unerbittlichen »Schärfe des Geistes«	77
2. Archaische Welt und primitives Denken: <i>Drei Frauen</i>	81
3. Mythisches Bewußtsein und Wahnsinn: »Moosbrugger denkt«	83
4. Mythisches Bewußtsein und »taghelle Mystik«: die Utopie des »anderen Zustands«	88

DRITTER ABSCHNITT

Die Antwort auf die Krise: Die Suche nach dem Paradies des »ursprünglichen« Bewußtseins in der Literatur der Romania zwischen 1900 und 1940	97
Die französische Literatur zwischen 1900 und dem Zweiten Weltkrieg: Die Suche nach alternativen Denkformen in den Strömungen des Regionalismus, Exotismus und Surrealismus	100
1. Naturkult in einer entindividualisierten Landschaft und die »Zerstörung von Paris«: der »Regionalismus« der Zwischenkriegszeit unter besonderer Berücksichtigung von Jean Giono	100
2. Eine neue Version der Tahiti-Begeisterung: der »Exotismus« der Zwischenkriegszeit und Saint-John Perse's Frühwerk	117
3. Der Bruch mit der abendländischen Denktradition und die Suche nach »Neuer Mythologie« im Surrealismus	130
Die theoretische Position des Surrealismus: Spuren einer »nostalgie des origines« im Manifest von 1924 und in André Bretons weiteren theoretischen Schriften	132
Die Aufhebung der Trennung Zivilisation/Natur und Ansätze zu einer neuen Mythologie aus dem »merveilleux quotidien«: Aragons <i>Le paysan de Paris</i>	138
Der Ruf nach dem »Retter« aus den außereuropäischen Kulturen: Antonin Artaud zwischen dem Orient und den Tarahumaras	144

Exkurs: Ausprägungen der Paradiesfigur in der südlichen Romania	155
Der mythisierte Zigeuner als anarchischer Bon Sauvage, das Kind als Vorbild des Dichters und Neger, Hoffnung der Weißen: eine Betrachtung regionalistischer und surrealistischer »Paradies«-Motive im Werk Federico García Lorcas	156

VIERTER ABSCHNITT

Paradiessuche und Spuren magisch-mythischen Denkens in der lateinamerikanischen Literatur nach 1945	175
---	-----

Irdisches Paradies Amerika? Probleme der Identitätsfindung in den lateinamerikanischen Staaten und das Indianisch-Mythische als Distinktivum einer »neuen« Literatur	177
--	-----

1. Zur Anwendung der Kategorie des Mythisch-Magischen auf die Literatur Lateinamerikas
2. Das indianische Element in der lateinamerikanischen Literatur- und Geistesgeschichte

Erste Ansätze zu einer ästhetischen Verarbeitung des mythischen Denkens in der lateinamerikanischen Literatur: Der brasilianische Modernismus der 20er Jahre und der Neubeginn der hispanoamerikanischen Erzählliteratur in den 40er Jahren	186
---	-----

1. Die Formel: (europäische) Ethnologie + ästhetische Avantgarde = »neue« Literatur am Beispiel eines Vorläufers: Schelmenmythe, Schöpfungsmythen und Elemente europäischer Avantgarde in Mário de Andrades *Macunaíma* ..

Probleme des »Kultur-Verdauens«: der brasilianische »Modernismo« und seine Verbindungen zu europäischen Avantgardebewegungen	187
--	-----

Mário de Andrades Poetik und die Tradition des Antirromans	190
--	-----

Der »Held ohne Eigenschaften«: die Adaptierung ethnologischer Forschungsergebnisse für eine Welt auf der Suche nach nationaler Identität	192
--	-----

2. »El Gran Lengua«: Miguel Angel Asturias zwischen Surrealismus, Regionalismus und ästhetischer Verarbeitung der Altamerikanistik

Asturias' Pariser Jahre: Kontakte mit surrealistischer Ästhetik und Studium bei dem Altamerikanisten Reynaud	203
--	-----

<i>Hombres de maíz</i> – mißlungene Synthese oder mytho-poetischer Entwurf?	207
3. »Paradise found and lost«: Bemerkungen zu der Suche nach einer mythischen Welt im Frühwerk Alejo Carpentiers ...	220
Ein »europäischer Amerikaner«	220
»Paradies Amerika«	226
Die verschlossene Pforte des Paradieses:	
<i>Los pasos perdidos</i>	231

Die Präsenz des Mythischen »aus anderer Wurzel«: Zur »magischen Kausalität« und Paradiessehnsucht der argentinischen Erzählliteratur aus den 50er und 60er Jahren

1. Einige Höhepunkte der Verwendung mythisch-magischer Bewußtseins-elemente in der Generation nach Carpentier und Asturias	244
2. Zum Begriff des »Phantastischen« und seiner argentinischen Variante	247
3. Phantastische Aufhebung der Realität, Sprachkrise und Paradiessuche zwischen Europa und Amerika: Zum Selbstverständnis und zur literarischen Praxis von Julio Cortázar	250
Eine »anthropologische« Poetik	250
Die phantastische Erzählung als »metaphysische Ohrfeige«	255
Zurück zur Krise oder Suche nach dem verlorenen Paradies in zwei Welten: <i>El perseguidor</i> , <i>Los premios</i> , <i>Rayuela</i>	264

CONCLUSIO

»Se puede matar todo menos la nostalgia del reino ...«	281
--	-----

ANHANG

Anmerkungen	287
-------------------	-----